

Handschriften / Autographen

Schreibkalender des Jahres 1713 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1713

Mai 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173703](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173703)

Las Thomaß v. Las

~~Myßling~~ nicht, mit
L. Angen. Setze ich das ganz
zu dir zu dir, und stelle
ich vor, was für ein An-
liegen ich darüber empfinde,
daß, daß man gewisse gewisse
Lette, die den Nächsten o. L. d. d.
braucht ich alle momenta an,
die das Gewiß angriffen
in der tentationis. Wolle ich
es zwar nicht zu beantwortet,
daß es zu dir sein Thun nicht
fertig weilt. Weil ich aber in,
was wird. anfang, überwältig,
daß ich ich, da es so gestand,
es wäre möglich darauf zu denken,
denn ich nicht festste. Ich gebe
eine andere Zinn. Laßt fort,

Verbest.

MAIUS.

May. 1713.

Donnerst. 4 Florianus ☩ Sehr

Ich, der mich für kann als wie
besser und besser, nach d. Kraft
Lied in mir wirkt, dem
ich für in d. Januar, die da ist
in Christo gesegnet, zu aller Zeit, der
Freitag 5 Gotthard ☩ auch, heil
und auch auf, auf, auf, auf,
Anfang. v. Holland. das glück
Mein Hilf! in der Stunde!

Connab. 6 Joh. v. d. Pf. ☩ ☩ ☩

Ich bin dein Scheld, v. dein sehr
großer Loh. Ich will dich nicht.
Die Lunde wird o. für den Lunde
über mich, weil es ist nicht
daß ich dich.

Ich will dich nicht mehr sagen,
Lunde nicht ich mit d. Loh
nach Leipzig. Laßt fort, +

+ Gewalt, wunde nun in diesen
übrig Tag der uns das Gottlose
wepst! Vorse! so hat dich erlöset,
ist: Darin ist die Hilfe für alle
Gottlose Wesen. Abba. Vater hilf
früh dir und dem Ganzen!

also ist gestern Nachmittag
gebetet und die Hilfe des
Herrn, ist sie mit so
angenehmlich wieder haben,
dass ich darüber in voller
Verwunderung gesagt wurde.
Es kam auf an abend
Mondnacht Brief, darin der
Herr Prof. Franz. Landt in
St. Garnison Briefe befragt
war, welche der Dinge mit an
gefasst. Er sagte sein Name
habe worden aber nicht.

Verbess. MAIUS. May. 1713.

Donnerst. 18 Liborius Regen.
Es wird heute mit Gien, der
Edele erlöset ist. abscheu des Gotts,
habe Prof. der Jacob.
Es ist heute, ist mit mit
Gienem Blut erlöset der St. Kind

Freitag 19 Sara
Es fängt die Kinder, I. mich
erlöset hat der alle, die
sagen die Kinder! abba!
des Herrn Sohn!
ja ich habe es getan.
Sonntag. 20 Bernhard.

Die Sonne fängt an,
wunder in ganz mit
ihm.
manie Carolus, fängt
die an, seine Werke erfüllt
mich!
Auf die mein Vater wege
ist es so.

21. Wahre Beth-Kunst. Joh. 16.
Sonntag 21. 5. Rogate 21. 5. 17. 17. 17. 17.

Was ich zu Ende Litteratur,
 Ist in meinem Munde, das
 wird er mich geben.

To the Honorable John Adams
 President of the United States
 Washington 22nd Decr 1791

meine
Lieber Herr ist in der Stadt
müde.

Dinstag 23 Desiderius  Wind.

Don't you, I say, I'm w. in the
your all, I say, I'm for the
in fright! Amos!
Prognostic and I say, I say
Amos!

Mittwoch 24 Esther ~~104~~ 10. 43. v.

Zu dir, O du in Ewigkeit!
 Amen.

Gronit sat vijf die Mayde in
Leyen geendet.

Lezen gevonden.
Zak about was in het Leeuw Loo.
trek in Leeuw.

(Am Samstag gab mir Gott
viel Eingang bey 16 Stücken,
als ich proponirte, daß man
die Parthe beydesseits ändern
müßte, u. anstehen, gemeinlich
davon nur für alle, welche
sich einigten. Es begreiffte sich
dafür, gab mir die Hand zum Vor-
zügen, u. dankte für diese
Gnade, die ich so sehr liebte,
u. so. + so. heute in dieser Abtheilung
zu den Engländern, u. Räte, u. so
mit mir.

Ich sage mich sehr wohl nach
dieser Zeit gefühlt, u. so
lieblich dem Herrn Gled. Hr.
unabhängig. sende ich
unseren besten Dank. Besonders
in Briefhandel; welches er bei
Kant, & so ich sehr gerne.

Leinse Mayda ist mit viel
innere W. empfang. Leben
gecrünet worden: Viele
Kinder Gottes sind zu mir
kommen, viele führung sehr
ist gefunden so viel bei der
Häufig, auf den den W.
Hüften, selbst: Lärme.
bei ist auf am Körper
gedrückt, für W. für
wunderbar gelobt W.
besucht, auf mit dem
Körper bei mancher An,
hüfte also wird
innigst bewahrt.

Verbest.

MAIUS.

May. 1713.

Donnerst. 2. **Ebr. Dimeff.** Es folget

Ich bin in die Lesegelehrte,
Ob ich wohl schwach am Leibe war,
so bin ich doch immer noch
geehrt worden.

Freitag 26 **Urbanus** hell

und fast das Gefängnis
gefangen, gefesselt.

Samstag. 27 Beda

W. der Mangel der geistl.
Leute steht bei ist sehr ge-
drückt, am Leibe W. man
armes Gemüth ist sehr im,
wohl geistl.

Le. Anton war sehr bei
mir, und Gott bewahrt mich,
so sehr.

22. Vom heiligen Geist. Joh. 15. 16.
Sonntag 28. 4. Evangelium und

What if I am better off than you are,
that is not my job.

Lebt habe viel gefürchtet,
was Gott an sich Wollt in D

Montag 29 Maximil.

Zij will mijne vaderen Voor-
 ster zeken. Liefde Englands! sal
 te diep vergrispning in dieper
 Ruyzen de man Eris zekernijst!

Dienstag 30 Wigand.   angenehm

Sei voll des reichlichen Segns,
heil. Auf Gott! und in Dank

Donnerstag 30 August warmer und
gutes. Morgen ist feiner Regen da.
Mittwoch 31 Petronella ~~ist~~ Wetter. ~~ist~~

Ich will mich nicht von Ihnen lassen
Ich komme zu mir.

Geliebet von dem Namen, das es
mich so gütig Linschoten.

Oberlinggasse 1st.

Neidam ist Kmal in der
 Kirche gewes'n, haben die
 finken, welche mich die mal
 sehr enjnost. Gott sey auch
 beyh'e geymicht!

Laßt die Tochter wiederholend
 Gähnen, die ich in diesen Tagen
 Ihrer Gemieth vorwirth, und
 niemals aus meiner Linn
 kann; ja laßt es sich nicht
 meiner Aufklärung, jedoch
 bey werden, damit sie sich
 damit abgibt in Glauben, so
 ich, u. den Muth nicht finden laß,
 wenn es davon ausseht.

name of house and insight.